



# DER WEG ZUM PROFESSIONELLEN \_\_\_ FAHR LEHRER ...





#### Ansprüche an den Fahrlehrer

- Optimale Kommunikationsfähigkeit...
- Richtiger Umgang mit dem Schüler...
- Rücksichtsvolles und partnerschaftliches Verkehrsverhalten...
- ...sind wesentliche Grundvoraussetzungen für die Ausübung des Fahrlehrerberufes

#### L Ausbildungsziel

Das zentrale und vom Kraftfahrrecht gesetzlich vorgeschriebene Ziel der Fahrausbildung oder Prüfung ist die Gewährleistung der Verkehrssicherheit.

 Bei der Ausbildung zum Fahrlehrer ist sicherzustellen, dass das Wissen über Verkehrssicherheit vermittelt wird.
 Der Fahrlehrer soll über professionelle Risikokompetenzen verfügen.

#### L Stellenwert des Fahrlehrerberufes

- Die Professionalität des Fahrlehrerberufes bedeutet einen hohen Spezialisierungsgrad.
- Das Maß an Verkehrsvorschriften nimmt regelmäßig zu.
   Daher ist eine qute Ausbildung erwünscht und geboten.
- Es muss klare Kriterien geben, worin sich ein professioneller Fahrlehrer vom privaten Laienausbilder unterscheidet.
- Der professionell ausgebildete Fahrlehrer verfügt über eine Vielfalt didaktischer Methoden, diese ermöglichen es ihm zielgruppengerecht zu unterrichten.

#### Persönliche Voraussetzungen

- Besitz der Lenkberechtigung für die beantragte Führerschein-Klasse seit mind. 3 Jahren
- Vertrauenswürdigkeit im Sinne des Kraftfahrgesetzes (KFG 1967)
- Nachweis über eine mind. einjährige Fahrpraxis für die jeweils beantragte Klasse



#### L Kursinhalte

- Einführungskurs "Warm Up"
- Sie erhalten eine Einführung in den Beruf des Fahrlehrers, wodurch Sie erste Kenntnisse in den Bereichen Berufsrecht, Verkehrspsychologie, Pädagogik und Kommunikation erhalten.
- Die Einführungskurse werden derzeit vom WIFI-Wien, dem BFI und in diversen Wr. Fahrschulen angeboten! Danach beginnt die eigentliche Fahrlehrerausbildung. Eine Liste mit allen Ausbildungsstätten in Wien finden Sie auf der Homepage der Wiener Fahrschulen unter www.wko.at/ wien/fahrschulen.

#### L Lehrplan

Lehrplan für die Fahr-schul-lehrerausbildung in Österreich: gemäß § 64c Abs.11 (Anlage 10d) Kraftfahrgesetz-Durchführungs-Verordnung (KDV 1967). Der Lehrplan für die Ausbildung zum Fahrlehrer der Führerschein-Klasse B ist die Basis für alle anderen Klassen.

#### Kursablauf

 Die theoretische Ausbildung umfasst insgesamt 336 Lehreinheiten und die praktische Ausbildung für Praxis I und Praxis II gemäß § 64 Abs. 11 KDV:

Klasse A	14 Praxis I	36 Praxis II
Klasse B	30 Praxis I	60 Praxis II
Klasse C		35 Praxis II
Klasse D		14 Praxis II
Klasse E		8 Praxis II



#### L Prüfungen

- Die Fahrlehrerprüfung (Lehrbefähigungsprüfung) muss in deutscher Sprache abgelegt werden und besteht aus drei Teilen:
  - 1. Rechtlicher Teil (mündlich)
  - 2. Technischer Teil (mündlich)
  - 3. Praktischer Teil

Die Prüfung darf nicht vor Ablauf jeweils eines Monates und maximal 4x wiederholt werden.

### Coaching etabliert sich...

- .... mehr und mehr in der Erwachsenenfortbildung (Mehrphasenfahrausbildung/Feedbackfahrten und Fahrsicherheitstraining)
- .... ist eine optimale Methode bei der Fortbildung, aber auch zur Änderung von Risikoverhalten in der Grundsatzausbildung

Ein wesentliches Charakteristikum von Coaching ist, dass Themen aus verschiedenen Perspektiven beleuchtet werden. Das Ziel dabei ist, Entscheidungsgrundlagen für den Fahrer zu erarbeiten.





## Der Weg zum professionellen Fahrlehrer ...

- Ansprüche an den Fahrlehrerberuf
- L Ausbildungsziel
- L Stellenwert des Fahrlehrerberufes
- Persönliche Voraussetzungen
- L Kursinhalte/Lehrpläne
- L Kursablauf
- L Prüfungen
- Coaching etabliert sich!

#### Nähere Informationen zum Fahrlehrer Beruf:

Fachvertretung Wien der Fahrschulen und des Allgemeinen Verkehrs, Wirtschaftskammer Wien T 01/514 50-3566, 3567 E renate.bauer@wkw.at

Nähere Informationen zur Fahrlehrer Prüfung:

Magistratsabteilung 65 T 01/795 14 38-356 E fahrschulen@ma65.wien.gv.at

Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wurde bei den verwendeten Begriffen, Bezeichnungen und Funktionstiteln zum Teil auf eine geschlechtsspezifische Bezeichnung verzichtet. Selbstverständlich sind immer beide Geschlechter gemeint.

Nähere Informationen zu den Ausbildungsstätten in Wien finden Sie auf unserer Homepage: www.wko.at/wien/fahrschulen

